

DIE KÜCHENSCHLACHT-GEWINNERIN AUS BERG



Alexandra Sachse kocht

Bar-, Hotel- und Küchengeschichten sind das Thema der 92. BergSpektiven, zu denen Christian Kalinke für heute Abend, 19:30 Uhr, ins Hotel Schloss Berg lädt. Zu Gast ist der Münchner Gastronom und Hotelier Rudi Kull (Brenner, Riva, Emiko).

Local hero ist die Bergerin Alexandra Sachse, die die ZDF-Kochsendung "Küchenschlacht" gewann. Sie hat in Berg einen sogenannten "Supper Club" eingerichtet. Wir fragten Alex dazu:

QUH: Alex, du hast eine Homepage und eine Facebookseite mit dem Titel „Und abends bei Alex“. Was kann man denn abends bei Alex machen?

Alex Sachse: Man kann abends bei Alex einen gemütlichen, ungezwungen Abend bei gutem Essen und guten Gesprächen verbringen. Ich habe einen

sogenannten "Supper Club", das heißt, fremde Menschen kommen zu mir nach Hause und werden von mir bekocht. Entweder melden sich Gruppen an oder es sitzt eine buntgemischte Truppe an meinem Tisch. Es gibt meist ein Vier-Gänge-Menü. Bei Themenabenden, wie z.B. Persische Küche, kann es auch mal eine vollgeladene Tafel, wie eben in diesem Land üblich, sein. Getränke bringt jeder selbst mit.

QUH: Hast du genügend Platz für so viele Gäste?

Alex Sachse: Ich habe gar nicht so viele Gäste an einem Abend, an meinem Tisch haben 8 Personen Platz und mehr will ich auch nicht. Ich bin ja auch keine Profiköchin sondern nur leidenschaftliche Hobbyköchin, das will ich auch bleiben. Ich habe höchsten Respekt vor dem Beruf des Kochs und würde mich auch nie mit einem vergleichen. Koch zu sein wäre mir viel zu stressig.

QUH: Wie kamst du zum Kochen? Und wie kamst du damit ins Fernsehen?

Alex Sachse: Eigentlich durch meine Mann und meine Kinder. Meine Mutter kocht zwar auch leidenschaftlich gerne, von ihr habe ich das wohl auch geerbt, aber daheim durfte ich nie kochen. Seit ich eine Familie habe, ist mir immer mehr bewusst geworden, wie wichtig gemeinsame Mahlzeiten und gutes Essen sind. Daraus ist dann ein richtiges Hobby entstanden.

Ich hab mir beim Bügeln immer die "Küchenschlacht" angesehen und mir dann gedacht, was die da können, das kann ich auch. Ich hab mich dann selbst angemeldet, bin mit meiner Freundin nach Hamburg geflogen und habe gekocht. Dass ich gewinnen werde, hätte ich damals nie gedacht, aber von Sendung zu Sendung stieg dann auch der Ehrgeiz.

QUH: Wie kommt man zu einem Termin bei dir und was kostet das?

Alex Sachse: Termine findet man auf meiner Homepage oder auf meinem Facebook-Profil, wobei ich sagen muss, für diese Jahr bin ich schon fast ausgebucht. Um einen Platz zu reservieren, verlange ich von meinen Gästen einen Unkostenbeitrag, denn ich muss ja planen und einkaufen. Es bleibt ja ein Hobby, ich liebe es wenn es allen schmeckt und alle begeistert nach einem schönen Abend nachhause gehen, Geld verdienen werde ich damit sicher nicht.

QUH: Danke, Alex!

Viel Spaß bei BergSpektiven! Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden für die gemeinnützigen Projekte sind sehr willkommen.